

AUS DER ZAHNARZTPRAXIS

Antibiotika in der Zahnmedizin

Nicht umsonst sind Antibiotika verschreibungspflichtige Medikamente, auch in Spanien. Sie sollten mit Bedacht eingesetzt werden, damit sie auch wirken, wenn sie dann ernsthaft benötigt werden. In der Vergangenheit gab es hier insbesondere Amoxicillin ohne Rezept, das häufig auch noch völlig unkritisch eingesetzt wurde – zum Beispiel bei grippalen Infekten. Gegen Viren wirkt ein Antibiotikum aber zum Beispiel überhaupt nicht und diese Tatsache wurde häufig ignoriert.

Es gibt durch die massenhafte falsche Anwendung heute viele Bakterienstämme, bei denen Amoxicillin keinen Effekt mehr hat, man muss auf andere Antibiotika ausweichen.

Ein weiteres Problem ist die Unterdosierung. Diese kann darin bestehen, dass die eingenommene Menge pro Tag zu gering ist oder das Antibiotikum zu kurz genommen wird. Dann lernen die überlebenden Bakterien, gegen das entsprechende Antibiotikum resistent zu werden. Diese Information können Bakterien auch untereinander austauschen, am Ende wird das Antibiotikum unwirksam.

RICHTIGE DOSIERUNG WICHTIG
Es ist also wichtig, Antibiotika mit Augenmaß und Bedacht einzusetzen. Grundsätzlich gilt, dass lokale Probleme durch eine lokale Behandlung gelöst werden müssen. Ein entzündeter Zahnerv braucht eine Wurzelkanalbehandlung, ein Antibiotikum allein nützt nichts. Manchmal kann die Antibiotikatherapie zusätzlich sinnvoll sein. Nach einer Weile greift die bakterielle Infektion des Zahnervs auf den Knochen über, ab diesem Augenblick kann ein unterstützender Einsatz etwas bringen.

Wenn Sie zu einem neuen Zahnarzt kommen, wird er Sie fragen, ob Sie gegen Medikamente, also



eventuell auch Antibiotika allergisch sind, auch das kommt vor. Bei bestimmten Allgemeinerkrankungen erfolgt eine präventive Antibiotikabehandlung. Diese besteht in der einmaligen Gabe eines Antibiotikums vor der Behandlung. Dadurch wird verhindert, dass um Beispiel bei der Zahnreinigung Bakterien ins Blut gelangen, die dann an anderer Stelle Probleme machen. Beispielsweise bei künstlichen Herzklappen können sich Bakterien, die in den Blutkreislauf gelangt sind, festsetzen und zu einer Entzündung führen. Bei einer Eröffnung der Kieferhöhle wird ebenfalls vorsorglich ein Antibiotikum gegeben.

Die Liste der Erkrankungen, bei denen eine Gefahr besteht, ist zum Glück relativ kurz. Bei einfachen zahnärztlichen Behandlungen wie dem Legen einer Füllung ist ein Antibiotikum nicht notwendig.

Einige aggressive Erkrankungen des Zahnfleisches und im Bereich des Knochens, der den Zahn hält, lassen sich nur mit zusätzlicher Antibiotikatherapie in den Griff bekommen. Zunächst werden die bakteriellen Zahnbeläge gründlich mit speziellen Instrumenten von Hand entfernt, dann kommt für zehn Tage eine bestimmte Kombination aus zwei Antibiotika zum Einsatz.

Bei diesen schnell fortschreitenden Entzündungen kann es sonst innerhalb weniger Tage oder Wo-

chen zu einem massivem Abbau an Zahnfleisch und Knochen kommen, der bis zum Zahnverlust führen kann.

Auch Abszesse, die bei starken Entzündungen des Zahnervs entstehen können, machen oft eine Behandlung mit einem Antibiotikum erforderlich, um die sprichwörtliche „dicke Backe“ zu verhindern.

Manchmal ist die Behandlung mit einem Antibiotikum auch vor oder nach der operativen Weisheitszahnentfernung unumgänglich, besonders bei Schluckbeschwerden in Zusammenhang mit unteren Weisheitszähnen.

Das Einsetzen von Implantaten erfordert keine zusätzliche Antibiotikabehandlung, genauso wenig wie das Entfernen eines entzündungsfreien Weisheitszahnes.

Wenn eine Behandlung mit einem Antibiotikum erfolgt, muss die Mindesteinnahmedauer (in den meisten Fällen drei Tage) unbedingt eingehalten werden. Auch die Dosis darf nicht verringert werden. Der Zahnarzt wird ein Antibiotikum wählen, das gegen die im Mund vorkommenden Bakterien gezielt wirkt und die positiven Bakterien an anderer Stelle im Körper möglichst schon - wie beispielsweise im Darm. Für Penicillinallergiker gibt es Ersatzantibiotika, die dann meistens gut vertragen werden.

In einer modernen Zahnarztpraxis werden Antibiotika nicht mehr unkritisch, sondern gezielt dann eingesetzt, wenn es wirklich nötig ist. Dadurch kann das Entstehen resistenter Bakterien vermieden werden und das Antibiotikum wird auch in Zukunft, wenn es erforderlich ist.

CLÍNICA DENTAL INNODENTA

Zahnarzt Christian Irrgang
Plaza de la Ermita 9, Nerja
Tel: 952 524 003
Internet: www.innodenta.es

Clínica Médica
Facharztpraxis
Torrox - Costa
Mo. - Fr. 10:00 - 14:00 Uhr
Tel.: 952 527 636
Hotel Riu Ferrara, loc. 4
Sa. 11:00 - 13:00 Uhr

- Dr. med. Karl Tegtmeyer – Allgemeinmedizin**
Täglich erreichbar 679 874 348
- Dr. med. Christoph Kuhn – Dermatologie**
- Vera Hoffmann – Physiotherapie**
- George Donker – Physiotherapie**
- Dr. med. Dr. med. dent. Joachim Rings**
Plastische u. ästhetische Gesichtschirurgie

Clinica Dental
Dr. med. dent. Karl Wehmeyer
Dr. med. dent. Frank Bäumchen

IHR FLUG GEHT MORGEN
... vorher brauchen Sie noch eine hochwertige Keramik-Füllung oder Krone.
Kein Problem dank modernster Technik.

VOLLKERAMISCHE ZAHN-RESTAURATIONEN AM SELBEN TAG
IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK
Nur eine Sitzung
Ohne Abdruck
Ohne Provisorium
Metallfrei
Höchst ästhetisch

Dank modernster CAD/CAM-Technologie ist das möglich.
FRAGEN SIE UNS NACH CEREC

BARRIEREFREIER PRAXISZUGANG DANK TREPPENLIFT

Wir beraten Sie gerne
Telefon: 952 83 55 11
www.dr-weko.com

Av. Jardines d. l. Golondrinas Centro Com. Contur 4a
E- 29604 MARBELLA - CN 340 - Exit Elviria

Innere Medizin, Kardiologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin

Dr. Manuela Reisbeck & Dr. Bernd U. Reisbeck

Ramón Gómez de la Serna 22
Edificio King Edward, Oficina 202
MARBELLA

Auch hausärztliche Betreuung/Hausbesuche

Tel./Fax:
952 779 680
Mobil:
657 790 000

dr. reisbeck-medical
cardiology & internal medicine marbella

info@reisbeck-medical.com · www.reisbeck-medical.com

Dr. N. Jack Hakman
ARZT FÜR INNERE UND ALLGEMEINMEDIZIN
SEIT 1984 · LUFTHANSAVERTRAGSARZT · ADAC EINGETRAGEN
Ultraschall · Belastungs-24 St. EKG · Echokardiografie · Labor · Allergietest
24 St. Blutdruckmessung · Lungenfunktionsprüfung · Farbdoppler
(Hirn- und Beingefäße) · Schlaflabor · Magen- und Darmspiegelungen

Termine nach Vereinbarung · Paseo Costa del Sol 10 · Edif. Butibamba L 3 y 4 · La Cala de Mijas
Tel.: 952 493 035 · Fax 952 493 294 · E-mail: clinica.hakman@gmail.com

Foot & Sports Clinic Marbella
Dr. med. Petr Spurek

- Orthopädische Chirurgie und Traumatologie
- Fuß- und Sprunggelenkschirurgie
- Sportmedizin
- Schmerztherapie
- Einlagenversorgung nach Maß und Orthopädietechnik
- Physiotherapie
- Rehabilitationszentrum
- Golf Concept



- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Osteopathische Techniken
- Kinesiotape
- Akupunktur
- Massagen
- Koordinationstraining
- Propriozeptives Training
- Sling Trainer
- Elektrotherapie
- Magnetfeld-Therapie
- Wellness-Behandlungen (Hot Stone, Lomi Lomi)
- Personal Training
- Ernährungsberatung

